

12. BAMBERGER MORPHOLOGIETAGE

29.-31. JANUAR 2010



- **HistoUpdate**

für med.-techn. AssistentInnen

- **CytoUpdate**

in Kooperation mit dem VDCA

- **PathoUpdate**

mit Qualitätszirkel für PathologInnen

- Workshops, Kompaktkurse & Trainingscamps

Zertifizierung
BLÄK 52 Punkte
IAC 8 Punkte

Fortbildung für PathologInnen und MitarbeiterInnen
im histologischen und zytologischen Labor

www.morphologietage.de

12. Bamberger Morphologietage

29. – 31. Januar 2010
WELCOME Hotel Bamberg
Mußstraße 7
96047 Bamberg



©TKS Bamberg

Veranstalter:

Sozialstiftung Bamberg, Klinikum
Prof. Dr. med. Gerhard Seitz, Bamberg

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Gerhard Seitz
Praxis & Institut für Pathologie
Buger Straße 80
96049 Bamberg
Tel: 0951-503 13201
Fax: 0951-503 13209
Mail: pathologie@sozialstiftung-bamberg.de

Organisation:

EMC Event & Meeting Company GmbH
Frau Stefanie Feigel
Neumarkter Straße 21
81673 München
Tel: +49 (0) 89 549096-32
Fax: +49 (0) 89 549096-35
Mail: feigel@emc-event.com

www.morphologietage.de / www.mtage.de

Titelbild gestaltet von Thilo Pustlauk, Tuttingen

Bamberg

Treffpunkt Morphologietage & Weltkulturerbe

*„Wer noch nicht da gewesen ist,
der mache sich eilig auf und reise hin,
damit nicht ein Brand oder
ein Erdbeben ihn die trostlose
Wahrheit ließe, er müsse sterben,
ohne diese Stadt gesehen zu haben.“*

Friedrich August Siebert, 1805 – 1855

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

dank seines einzigartigen Flairs besitzt Bamberg eine inspirative und kommunikative Atmosphäre. Mehr als 1000 Jahre Geschichte prägen das Gesamtkunstwerk Bamberg mit einem der größten, vollständig erhaltenen Altstadtensembles Europas. Deshalb ist ein Kongress in Bamberg mehr als eine bloße Tagung, er ist ein Ereignis, das durch die im Dezember 1993 als Weltkulturerbe geadelte Stadtkulisse geprägt wird.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie zu den 12. Bamberger Morphologietagen mit den Schwerpunkten Mammopathologie, Humane Papilloma Viren (HPV), maligne Lymphome und aktuellen Vorträgen sowie Workshops zu targeted therapy und Neuerungen in der Pathologie einladen.

Natürlich dürfen Kunst und Kultur dabei auch nicht zu kurz kommen:

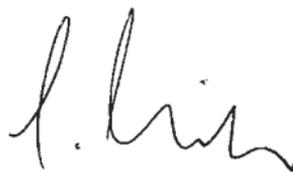
Erfreuen Sie sich nicht nur an der Skulpturenausstellung „Was uns denkt, trägt und leitet“ von A. Heil, sondern auch an den laufenden Bildern der 20. Bamberger Kurzfilmtage.

Genießen Sie die Morphologietage bei fränkischer Gastlichkeit und neuen Perspektiven in der Pathologie!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – es lohnt sich!



Mit besten Grüßen
Ihr



Prof. Dr. med. G. Seitz

Wissenschaftspreis der Bamberger Morphologietage

Die Premiere der Verleihung des Wissenschaftspreis der Morphologietage im Jahr 2009 war überaus erfolgreich. Auch im Jahr 2010 möchten wir wieder eine Persönlichkeit aus der Pathologie auszeichnen, speziell für ihr Lebenswerk. Prämiert werden mit dem Preis Arbeiten von großer wissenschaftlicher Bedeutung, die auch Auswirkungen auf die tägliche Arbeit im histologischen Labor und am Mikroskop haben.

„Namenspate“ für diese Auszeichnung ist Johann Lukas Schönlein (1793 – 1864), der bedeutendste Mediziner in der vergangenen Geschichte Bambergs.

Er gilt als ein wichtiger Wegbereiter der naturwissenschaftlichen Medizin und hat unter anderem die Perkussion und Auskultation als Routinemethoden in die Medizin eingeführt und lehrte als „Professor für spezielle Pathologie in Therapie“ an den Universitäten Würzburg, Zürich und Berlin.

Nach seiner Emeritierung kehrte er wieder in seine Heimatstadt Bamberg zurück und wirkte dort als Mäzen.

Im März 2009 jährte sich seine Rückkehr zum 150. Mal, was für uns der Anlass gewesen ist, seiner mit dem „Preis der Bamberger Morphologietage“ als Erste zu gedenken.

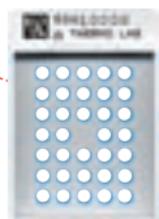


Johann Lukas Schönlein
(1793 – 1864)

Mit freundlicher
Genehmigung der
Staatsbibliothek Bamberg

VA 335 b (Foto: Gerald Raab)

PrintMate™ & SlideMate™ – das „AUS“ für Übertragungs- fehler beim Probendurchlauf



Schneller und sicherer.

Verschanken Sie Ihre Prozesse im Labor und erhöhen Sie gleichzeitig die Sicherheit Ihrer Arbeitsabläufe. Stellen Sie die eindeutige Zuordnung von Probe zu Cassette und Objektträger jederzeit sicher, indem Sie Cassetten und Objektträger erst bei Bedarf und integriert in Ihren Arbeitsablauf mit Identifikations-Informationen bedrucken.

Sie reduzieren maßgeblich das Risiko, dass Proben verwechselt werden, denn die Patienten-Information wird direkt von der Probe abgenommen. Sie reduzieren notwendige Wege innerhalb des Labors. Und Sie senken Ihre Kosten – denn Sie produzieren tatsächlich nur die Menge an bedruckten Cassetten und Objektträgern, die wirklich gebraucht wird.

www.thermo.com/pathology

Freitag, 29. Januar 2010

Welcome Hotel Bamberg										Seminarhaus gegenüber Welcome Hotel	Kongress- und Konzert- halle angrenzend an das Welcome Hotel
Zeit	Plenum	Raum 2	Raum 8	Raum 9	Raum 11	Raum 12	Raum 13 (1. OG)	Raum 14 (1. OG)	S 3 (1. OG)		
10.00											
11.00			11.00 – 12.00 KK 2	10.00 – 13.15 Workshop Roche	10.00 – 13.00 WS 1			10.00 – 13.00 WS 2	11.00 – 12.30 KK 1		
12.00							11.30 – 13.00 MK MTA				
13.00											
14.00											
15.00				14.30 – 16.00 KK 3				14.30 – 16.00 KK 4			
16.00	13.30 – 19.15 HISTO Update I		14.30 – 17.30 WS 3								
17.00		17.00 – 19.15 Mammaseminar + TC 1 (Pathologinnen) ab 19.15 Uhr Qualitätszirkel			16.30 – 18.00 KK 5	16.30 – 18.00 KK 6			16.30 – 18.30 KK 7		
18.00											
19.00											
ab 19.15 Get-Together im Ausstellungsbereich – Welcome Hotel Bamberg											

Legende

KK: Kompaktkurs

MK: Mikroskopierkurs

WS: Workshop

TC: Trainingscamp

Bitte beachten Sie eventuelle Raumänderungen bei einzelnen Kursen!

Samstag, 30. Januar 2010

Welcome Hotel Bamberg										Seminarhaus gegenüber Welcome Hotel		Kongress- und Konzert- halle angrenzend an das Welcome Hotel
Zeit	Plenum	Raum 2	Raum 8	Raum 9	Raum 11	Raum 12	Raum 13 (1. OG)	Raum 14 (1. OG)	S 3 (1. OG)		Hegelsaal	
08.00					08.00 – 09.30 KK 8	08.00 – 09.30 KK 9		08.00 – 09.30 KK 10			08.00 – 09.15 TC 2	
09.00		09.30 Uhr Vorträge für alle Teilnehmer	08.00 – 11.30 WS 4									
10.00	08.30 – 12.30 HISTO Update II	10.15 – 11.30 MK 1		10.00 – 11.30 KK 11		10.00 – 13.00 WS 5	10.15 – 11.30 MK 2	10.15 – 13.15 TC 3	10.00 – 13.00 WS 6		10.00 – 13.00 PATHO Update I	
11.00					11.30 – 13.00 KK 12		11.45 – 13.00 MK 1					
12.00		11.45 – 13.00 MK 2										
13.00												
14.00	14.00 – 16.00 gemeinsame Sitzung mit Pathologinnen (im Hegelsaal) Preisverleihung	13.45 Uhr Vorträge für alle Teilnehmer									14.00 – 16.00 gemeinsame Sitzung mit MTA's Preisverleihung	
15.00		14.30 – 15.45 MK 3				14.30 – 15.45 MK 4						
16.00		16.00 – 17.15 MK 4				16.00 – 17.15 MK 3					16.30 – 19.00 PATHO Update I	
17.00												
Sonntag, 31. Januar 2010												
Programm nur im Plenum												
08.15 – 10.45	PATHO Update II											
11.15 – 13.00	PATHO Update II und Qualitätszirkel											
ab 19.15 Patho Dinner oder „Diner Karambolage“ im Restaurant „Regnitz“ – Welcome Hotel Bamberg												

Programm HISTO Update

Freitag, 29. Januar 2010

- 13.30 – 14.00 Eröffnung und Begrüßung
Prof. Dr. med. Gerhard Seitz, Bamberg
Werner Hipelius,
Bürgermeister der Stadt Bamberg
Melanie Huml, MdL,
Staatssekretärin im Bayer. Staats-
ministerium für Umwelt und Gesundheit
Auch für Pathologen interessant!
Vorträge HISTO Update
7 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
- 14.00 – 14.15 „Was uns denkt, trägt und leitet“
– Ausstellung der Skulpturen von
Adelbert Heil
Veit Krenn, Trier
- 14.15 – 14.45 Blick über den Gartenzaun – die
Pathologie in der Tschechischen Republik
*Ales Ryska, Hradec Kralove,
Tschechische Republik*
- 14.45 – 15.00 Verpacken – machen Sie sich das Leben
nicht unnötig schwer!
*Mathias Scheler (MTLA) und
Christine Froberg (MTLA), Bamberg*
- 15.00 – 15.30 Warum ist der Zellkern blau? Färberische
Hintergründe zu Hämatoxylin und Eosin
Adelheid Egdman (MTLA), Nürnberg
- 15.30 – 16.00 Die Versilberung – immer wieder eine
Herausforderung!
Yvonne Michel (MTLA), Frankfurt a. M.
- 16.00 – 16.30 PAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG**
- 16.30 – 17.00 Probenvorbereitung, Digitale Objektträger
und Laser-Mikrodissektion: Entdecken Sie
die Möglichkeiten!
Renate Burgemeister, München
- 17.00 – 17.30 Gewebereinbettung im Allgemeinen und
xyloolfreie Einbettung im Besonderen
Judith Bensheimer, Dreieich
- 17.30 – 18.00 Fixation als Fehlermöglichkeit in der
Immunhistochemie
Sabine Noll (MTLA), Hamburg



Unser Fokus: Ihre Leistungsfähigkeit

A. MENARINI DIAGNOSTICS Deutschland erweitert sein Produktportfolio. D-SIGHT™ heißt die kompromisslose Digitalisierung Ihrer Objektträger. D-SIGHT™ bietet Ihnen eine präzise Reproduktion und Auswertung Ihrer Objektträger und eine Optimierung Ihres Workflows.

Befundung, Archivierung und Verwaltung – absolut einfach, jederzeit nachvollziehbar:

- Barcodescan – manueller Scan wahlweise möglich
- Zuverlässiger Autoloader mit bis zu 50 Plätzen
- Bild- und Farbqualität wie in der herkömmlichen Mikroskopie
- Universell: Bild-Kompression im jpeg2000-Format
- Automatische Geweberkennung
- Rasterscan mit kontinuierlicher Fokussierung
- Echte optische Vergrößerung

Gerne laden wir Sie zur Gerätevorführung bei uns auf den Stand ein. Nach dem Kongress erreichen Sie uns unter Tel. 030 67073000 oder info@menarinidiagnostics.de



A. MENARINI DIAGNOSTICS DEUTSCHLAND · Division der BERLIN-CHEMIE AG
Glienicke Weg 125 · 12489 Berlin · Tel. 030/67 07 3000 · **Bestell-Fax: 030/67 07 15 22 09**
Bestell-E-Mail: bestellung@menarinidiagnostics.de · www.menarinidiagnostics.de

Germany · Austria · Belgium · France · Greece · Italy · Portugal · Spain · The Netherlands

Freitag, 29. Januar 2010

18.00 – 18.30 K-Ras als molekularer Marker für die Therapie des colorectalen Carcinoms
Torsten Ottlinger, Frankfurt a. M.

18.30 – 19.15 „Short Cut“: In der Pathologie heißt er Schnellschnitt!
Volker Traumann, Bamberg



19.15 **GET TOGETHER in Industrieausstellung**

und

„Was uns denkt, trägt und leitet“



Ausstellung mit Skulpturen von Adelbert Heil, Bamberg

Workshops, Kompaktkurse und Mikroskopierkurse zu HISTO Update I

Freitag, 29. Januar 2010

10.15 – 13.15



**Workshop der Fa. Roche Pharma AG:
Her2: Optimale Diagnostik für optima-
le Therapie – nicht nur bei Brustkrebs**

***Ein Workshop mit „Hausaufgaben“
zur in situ-Hybridisierung***

4 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

10.00 – 10.15

Eintreffen und Begrüßung der Teilnehmer

10.15 – 10.30

Qualitätssicherung in der Her2-Diagnostik
*Lars Koop, Roche Pharma AG,
Grenzach-Wyhlen*

10.30 – 11.00

Dual Color ISH – die Methode der Wahl
Reinhard von Wasielewski, Bad Münden

11.00 – 11.15

Her2-Expression in Tumoren des
GI-Traktes
Josef Rüschoff, Kassel

11.15 – 11.45

Tipps und Tricks für die Auswertung
der ISH
*Josef Rüschoff, Kassel und
Reinhard von Wasielewski, Bad Münden*

11.45 – 12.15

PAUSE

12.15 – 13.15

Vergleich: Lokale Färbung vs.
Referenzlabor
*Reinhard von Wasielewski, Bad Münden
und Josef Rüschoff, Kassel*

Den TeilnehmernInnen werden vor der
Tagung Fälle zur Her2 in situ-Hybridis-
ierung im eigenen Labor mit „haus-
eigener Technik“ zur Verfügung gestellt.
Die Ergebnisse der an die Referenzla-
bors versandten Schnittpräparate wer-
den am Ende des Kurses vorgestellt
und diskutiert.

Bitte **Anmeldung** per Fax mit Angabe
von Name, Klinik, Anschrift und Tele-
fonnummer **direkt an Roche Pharma
AG**, Frau Sprang, senden. (*begrenzte
Teilnehmerzahl*):

Fax: 07624-14 21 17

Workshops (WS)

10.00 – 13.00

WS 1

"Immunhisto up to date: Kontrollen und Co" (mit praktischer Arbeit)

*Ulrike Hampacher (MTLA),
Pathologie Nordhessen und Sylvia Katzke,
Roche Diagnostics GmbH, Unterhaching*

10.00 – 13.00

WS 2

Grundlagen der Immunhistochemie:

Etablierung, Anwendung, Fehlersuche

*Sabine Noll (MTLA) und Kristina Lotz,
DCS Innovative Diagnostik Systeme GmbH,
Hamburg*

14.30 – 17.30

WS 3

Cocktails und Doppelfärbungen in der Immunhistochemie

*Ursula Lohlein (MTLA), Bamberg,
Bettina Pehle (MTLA) und Karsten Debel,
Zytomed Systems GmbH, Berlin*

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Workshop begrenzt ist.

Mikroskopierkurs (MK)

Für MTA's

11.30 – 13.00

MK MTA

Anatomie und Pathologie der Mamma

*Michaela Grosse-Holz und Ulrich Poske,
Bamberg*

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

G-tec

Architektur • UmBau • Einrichtung



Exzellente Konzepte • Effizienter Workflow • Ganzheitliche Konzepte • Integrierte Lösungen

Investieren Sie in Ihre Zukunft und sichern Sie Ihre Position am Markt. Qualität und Effizienz sind die Fundamente zukünftiger Erfolge.

Wir bieten Teil- und Komplettlösungen aus einer Hand und unterstützen Sie tatkräftig bei Ihrem Vorhaben!

G-tec GmbH
Kolpingstraße 5
D-46483 Wesel

Tel. +49 (0) 281-164700
Fax +49 (0) 281-1647016
www.g-tec-wesel.de
info@g-tec-wesel.de



Kompaktkurse (KK)

- 11.00 – 12.30 **KK 1**
Die Herausforderungen beim Aufbau eines histopathologischen Labors nach Effizienzkriterien und dessen Benefit
Johanna Wezgowiec (MTLA), Duisburg
Bill DeSalvo, Phoenix / USA und
Fa. Sakura Finetek Germany GmbH, Staufen
- 11.00 – 12.00 **KK 2**
Tiefgefrieren von Gewebeproben
– Kryofix: „Schneller, gefahrloser, platzsparender und gewebeschonender...“
Sven Sostak, Weinkauff Medizin- und Umwelttechnik, Forchheim
- 14.30 – 16.00 **KK 3**
„In unserem Institut stimmt immer alles“
– Fehlermanagement im Histolabor
Stefanie Löcker (MTLA) und
Kurt Prein, Graz/Österreich
- 14.30 – 16.00 **KK 4**
Arbeitsplatzsicherheit: Gefährliches aus der Gefahrstoffverordnung
Henning Kolter, Gundelsheim
- 16.30 – 18.00 **KK 5**
Theorie und Praxis einer optimalen Immunfärbung: Interaktive Mikroskopie von Testschnitten und Austestungen
Silvia Behnke (MTLA), Zürich/Schweiz und
Fa. A. Menarini Diagnostics Deutschland, Berlin
- 16.30 – 18.00 **KK 6**
Artisan-Link – nie waren Sonderfärbungen einfacher!
Ingeborg Krug (MTLA),
Dako Deutschland GmbH, Hamburg
- 16.30 – 18.30 **KK 7**
QuiP: Hormonrezeptorbestimmung im Mamma-Ca
Sandra Landwehr, Hannover und
Reinhard von Wasielewski, Bad Münder

Programm HISTO Update

Samstag, 30. Januar 2010



Vorträge HISTO Update II

Mamma-Carcinom – Was fordern die Leitlinien für die Aufarbeitung?

- 08.30 – 08.45 Erwartungen des Gynäkologen an den histopathologischen Befund
Ralf Adrion, Bamberg
- 08.45 – 09.45 Anforderungen für die Stanzbiopsie sowie dem Sentinel-Lymphknoten und das OP-Präparat
Rolf-Peter Henke, Oldenburg, Brigitte Marx (MTLA) und Udo Kellner, Minden
- 09.45 – 10.00 Gibt es Alternativen zum Remmele-Score?
Michaela Grosse-Holz, Bamberg
- 10.00 – 10.30 PAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG**
- 10.30 – 11.00 Histologische Diagnose von HPV-assoziierten Läsionen
Michaela Leisser (MTLA) und Christa Freibauer, Mistelbach/Österreich
- 11.00 – 11.30 Biobanking: Von der Gewebsasservierung bis zur Dokumentation
Ralf Lieberz (MTLA), Frankfurt a. M.
- 11.30 – 12.00 Diagnostische Bedeutung von Klonalitätsanalysen
Markus Tiemann, Hamburg
- 12.00 – 12.30 Eine neue Routinemethode: Das Pyrosequencing
Torsten Ottilinger, Frankfurt a. M.
- 12.30 – 14.00 PAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

Samstag, 30. Januar 2010



- 14.00 – 16.00 **Gemeinsame Sitzung für MTLA's und PathologInnen**
- 14.00 – 14.30 Risk-Management in der Pathologie:
„no risk, no fun“ gilt sicher nicht!
Kurt Prein, Graz/Österreich
- 14.30 – 15.00 Macht Mozart schlau oder was hat Ihre Mutter für Sie getan?
Burkhard Schauf, Bamberg
- 15.00 – 15.45 In der Pathologie besonders wichtig:
Wann kann man seinen Augen trauen?
Michael Bach, Freiburg
- 15.45 – 16.00 Verleihung des Preises der Bamberger Morphologietage 2010
Christoph Schindler und Gerhard Seitz, Bamberg



Vorankündigung 2011
Bamberger Morphologietage
vom 21. – 23.01.2011

Dr. K. Hollborn
& Söhne GmbH & Co KG



Seit 1880

Brahestraße 13 * 04347 Leipzig Tel.: (03 41) 2 33 44 05 * Fax: 2 33 44 06
Internet: <http://www.hollborn.de> e-mail: Medizinchemie@hollborn.de

Reagenz- und Pufferlösungen

für naturwissenschaftliche Bereiche

Farbstofflösungen

für Mikroskopie und Zelldiagnostik

Auch Sonderanfertigungen

Das Risiko für
Fernmetastasen

mit FEMARA® reduzieren¹⁻⁴

Femara®
(Letrozol)

KRAFTVOLL VON ANFANG AN

1. Thürlimann B et al., N Eng J Med. 2005; 353(26): 2747–2757
2. Coates AS et al., J Clin Oncol. 2007; 25(5): 486–492
3. Mouridsen HT et al., San Antonio Breast Cancer Symposium, 31st Annual Meeting. 2008; Abstract No. 13 und Präsentation am 11.12.2008, San Antonio
4. Thürlimann, St. Gallen Oncology Conferences 2009, Präsentation: "BIG 1-98: Where do we stand? BIG 1-98/IBCSG 18-98".

Femara® 2,5 mg, Filmtabletten

Wirkstoff: Letrozol. **Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 2,5 mg Letrozol; sonstige Bestandteile: Hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Poly(0-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Hypromellose, Macrogol 8000, Talkum, Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172). **Anwendungsgebiete:** Adjuvante Therapie postmenopausaler Frauen mit hormonrezeptorpositivem primärem Mammakarzinom. Erweiterte adjuvante Therapie des hormonabhängigen primären Mammakarzinoms bei postmenopausalen Frauen nach vorheriger adjuvanter Standardtherapie mit Tamoxifen über 5 Jahre. First-Line-Therapie des hormonabhängigen fortgeschrittenen Mammakarzinoms bei postmenopausalen Frauen. Behandlung des Mammakarzinoms im fortgeschrittenen Stadium nach Rezidiv oder Progression der Erkrankung bei Frauen, die sich physiologisch oder nach einem künstlichen Eingriff in der Postmenopause befinden und die zuvor mit Antiöstrogenen behandelt wurden. Bei Patientinnen mit hormonrezeptor-negativem Brustkrebs ist die Wirksamkeit nicht belegt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Prämenopausaler Hormonstatus, Schwangerschaft, Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* ($\geq 10\%$): Arthralgie, Schweißausbrüche, Hitzeempfinden. Müdigkeit inkl. Schwächegefühl. *Häufig* ($\geq 1\% \leq 10\%$): Appetitlosigkeit, erhöhter Appetit, Hypercholesterinämie, Depression, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Dyspepsie, Obstipation, Diarrhö, Alopezie, Hautausschlag, Myalgie, Knochenschmerzen, Osteoporose, Knochenfrakturen, Unwohlsein, periphere Ödeme, Gewichtszunahme. *Gelegentlich* ($\geq 0,1\% \leq 1\%$): Harnwegsinfektionen, Tumorschmerzen (nicht zutreffend in der adjuvanten und erweiterten adjuvanten Therapie), Leukopenie, generalisierte Ödeme, Angststörungen einschl. Nervosität, Reizbarkeit, Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit, Gedächtnisstörungen, Empfindungsstörungen einschl. Parästhesie und Hypästhesie, Geschmacksstörungen, zerebrovaskulärer Insult, Katarakt, Augenreizung, verschwommenes Sehen, Herzklopfen, Tachykardie, Thrombophlebitis einschl. oberflächiger und tiefer Thrombophlebitis, Blutdruckanstieg, ischämische kardiale Ereignisse, Atemnot, abdominale Schmerzen, Stomatitis, Mundtrockenheit, Anstieg der Leberenzyme, Pruritus, trockene Haut, Urtikaria, Arthritis, häufige Miktions, Vaginalblutung, Ausfluss, trockene Vagina, Brustschmerzen, Fieber, trockene Schleimhäute, Durstgefühl, Gewichtsverlust. *Selten* ($\geq 0,01\% \leq 0,1\%$): Lungenembolie, arterielle Thrombose, Hirninfarkt. Unbekannt: Angioödem, anaphylaktische Reaktionen. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Weitere Angaben** siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Darreichungsformen und Packungsgrößen:** 30 Filmtabletten (N1); 100 Filmtabletten (N3). Stand: Juli 2009 (MS 11/8.9).

Novartis Pharma GmbH, 90327 Nürnberg.

Tel.: (09 11) 273-0; Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de

Mitvertreiber: Wyeth Pharma GmbH, Wienburgstr. 207,

48159 Münster, Tel.: (0251) 204-0, Fax: (0251) 204-1128, www.wyeth.de;

Novartis Pharma Vertriebs GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma

Marketing GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Distributions GmbH,

90327 Nürnberg; Novartis Pharma Arzneimittel GmbH, 90327 Nürnberg,

www.femara.de.

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

Workshops, Kompaktkurse und Trainingscamps zu HISTO Update II

Samstag, 30. Januar 2010

Workshops (WS)

08.00 – 11.30

WS 4

Chromogene in situ-Hybridisierung bei Mammakarzinomen: Fehlersuche, Tricks und News

*Christine Reischl (MTLA), München,
Kerstin Weyrauch und Ralf Greim,
Zytomed Systems GmbH, Berlin*

10.00 – 13.00

WS 5

Sichere immunhistochemische Bestimmung der Her2-Expression im Mammacarcinom – Workshop mit Vor- und Nacharbeiten

*Arno Schad, Mainz und Judith Clees,
Dako Deutschland GmbH, Hamburg*

Anmeldeschluss für WS 5 bei EMC:
15. November 2009!

Den TeilnehmerInnen für WS 5 werden vor der Tagung Fälle zur immunhistochemischen Färbung im eigenen Labor zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse der an das Referenzlabor versandten Schnittpräparate werden im Kurs vorgestellt und diskutiert.

10.00 – 13.00

WS 6

„Wunschkonzert der Färbungen“ – Ein Seminar mit Tipps und Tricks
Adelheid Egdemann (MTLA), Nürnberg

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Workshop begrenzt ist.

Kompaktkurse (KK)

- 08.00 – 09.30 **KK 8**
Theorie und Praxis einer optimalen Immunfärbung: Interaktive Mikroskopie von Testschnitten und Austestungen
Silvia Behnke (MTLA), Zürich/Schweiz und Fa. A. Menarini Diagnostics Deutschland, Berlin
- 08.00 – 09.30 **KK 9**
Heute wichtiger denn je: Prozessoptimierung im histologischen Labor
Kurt Metz, Dako Deutschland GmbH, Hamburg
- 08.00 – 09.30 **KK 10**
Mammacarcinom: Frühe Läsionen und Vorläufer – welche Antikörper sind für die Differenzialdiagnose wichtig?
Sabine Noll (MTLA) und Kristina Lotz, DCS Innovative Diagnostik Systeme GmbH, Hamburg
- 10.00 – 11.30 **KK 11**
„In unserem Institut stimmt immer alles“ – Fehlermanagement im Histolabor
Stefanie Löcker (MTLA) und Kurt Prein, Graz/Österreich
- 11.30 – 13.00 **KK 12**
Novaprep – Eine neue Generation der Dünnschichtzytologie. Höherer Durchsatz, geringere Personalbindung
Heike Thiel (MTLA), Einbeck und Nicole Stumpp, medac GmbH, Wedel
- Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Kurs begrenzt ist.*

Samstag, 30. Januar 2010

Trainingscamp (TC)

Für MTA's und PathologInnen
(begrenzte Teilnehmerzahl)

08.00 – 09.15



TC 2

Artefakte in der Immunhistochemie
oder wie die Technik für den Pathologen
gefährlich wird!

Knut Engels und Ralf Lieberz, Frankfurt

MIERE-PREMIERE-PREMIERE-PREMIERE-PREMIERE-PREMIERE-PRE

10.15 – 13.15



Für MTLA's

TC 3

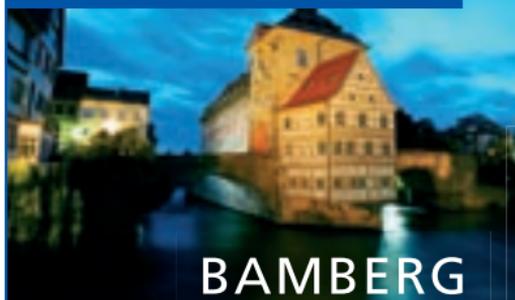
Hilfe, ich bin Vorgesetzte/r!
Ein Seminar für MTLA's in Führungs-
positionen

Sabine Tyczka, Bamberg

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Pers. begrenzt.

MIERE-PREMIERE-PREMIERE-PREMIERE-PREMIERE-PREMIERE-PRE

BAMBERG card



BAMBERG

Faszination Weltkulturerbe

Tourist Information:
Geyerswörthstr. 3 – 96047 Bamberg

- ✓ Stadtführung
- ✓ Museumsbesuche
- ✓ Stadtbusbenutzung
- ✓ Tageszeitung
- ✓ Extras



Preise **9,00 €** eine Person
inkl. 3 Kinder bis 6 Jahre, 2 Tage gültig.

Programm CYTO Update

Samstag, 30. Januar 2010

CYTO Update

6. Regionalveranstaltung des VDCA

Mikroskopierkurse (MK) mit Vorträgen

12 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
(3 Punkte pro Kurs)

IAC Certificate: 8 Punkte

Einführungsvorträge finden jeweils zu Beginn der Vormittags- und Nachmittagsitzung statt.

Dauer pro Kurs ca. 90 Min. – begrenzte Teilnehmerzahl!

09.30 – 10.00

Vorträge mit Mikroskopierkursen

10.15 – 11.30

MK 1

Pitfalls in der gynäkologischen Zytologie
Ehrentraud Bayer, Siegen

11.45 – 13.00

MK 2



„Mit zweien sieht man besser“
– optimierte Diagnostik HPV-induzierter Kernveränderungen
Henrik Griesser, Köln

13.00 – 13.45

PAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG

13.45 – 14.15

Vorträge mit Mikroskopierkursen

14.30 – 15.45

MK 3

Präcanceröse Läsionen des Plattenepithels der Cervix in Abstrich- und Dünnschichtzytologie
Heinrich Neumann, Nordhorn

16.00 – 17.15

MK 4

Carcinoma in situ und seine Differentialdiagnosen
Hiltrud Emondts, Köln

Programm PATHO Update

Freitag, 29. Januar 2010

PATHO Update

Trainingscamp:

3 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

Qualitätszirkel Mamma:

5 Punkte der Bayr. Landesärztekammer



Achtung: Für das Schnittseminar „Polypenparade“ des Colorectum stehen Ihnen im Raum 10 (Medienannahme) Mikroskope und Schnittpräparate zur Verfügung. Die Auflösung erfolgt am Sonntag, 31.01.2010 von 11.35 bis 12.15 Uhr im Plenum während des Vortrages von Michael Vieth und Gerhard Seitz.



17.00 – 19.15

Mammaseminar mit Trainingscamp (TC) und Qualitätszirkel (QZ)

17.00 – 19.15

TC 1

Moderation:

*Hildegard Volkholz, Bayreuth und
Sigurd Lax, Graz/Österreich*

Papilläre Läsionen und radiäre Narbe:
OP-Indikation und Pitfalls
Annette Lebeau, Lübeck

Lobuläre Neoplasie in der Stanze und im
Resektat – wie geht es weiter?
Hans-Peter Sinn, Heidelberg

Low grade pathway:
Wo beginnt er, wo führt er hin?
Thomas Decker, Neubrandenburg

ab 19.15

Qualitätszirkel Mammazentrum Bamberg
B3-Läsionen im Fokus

Moderation:

*Norbert Bruckner, Bamberg und
Sigurd Lax, Graz/Österreich*

Samstag, 30. Januar 2010

Trainingscamp (TC)

Für MTA's und PathologInnen
(begrenzte Teilnehmerzahl)

2 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

08.00 – 09.15



TC 2

Artefakte in der Immunhistochemie
oder wie die Technik für den Pathologen
gefährlich wird!

Knut Engels und Ralf Lieberz, Frankfurt

Vorträge PATHO Update I

8 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

10.00 – 10.45

Extranodale Lymphome – eine Übersicht
Thomas Rüdiger, Karlsruhe

10.45 – 11.15

Mastzellerkrankungen
Karl Sotlar, München

11.15 – 11.45

Kleine Lymphozytenherde im Knochen-
mark: Reaktiv oder neoplastisch – wieviel
Immunhistochemie ist nötig?
Markus Tiemann, Hamburg

11.45 – 12.30

Tumorähnliche Läsionen des Gelenkes
Veit Krenn, Trier

12.30 – 13.00

Mesenchymale Tumore des weiblichen Ge-
nitaltraktes – wo liegen die Besonderheiten?
Sigurd Lax, Graz/Österreich

13.00 – 14.00

PAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG



Samstag, 30. Januar 2010



14.00 – 16.00	Gemeinsame Sitzung für MTLA's und PathologInnen
14.00 – 14.30	Risk-Management in der Pathologie: „no risk, no fun“ gilt sicher nicht! <i>Kurt Prein, Graz/Österreich</i>
14.30 – 15.00	Macht Mozart schlau oder was hat Ihre Mutter für Sie getan? <i>Burkhard Schauf, Bamberg</i>
15.00 – 15.45	In der Pathologie besonders wichtig: Wann kann man seinen Augen trauen? <i>Michael Bach, Freiburg</i>
15.45 – 16.00	Verleihung des Preises der Bamberger Morphologietage 2010 <i>Christoph Schindler und Gerhard Seitz, Bamberg</i>

16.00 – 16.30 PAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG

16.30 – 16.50	GIST: Morphologie und Molekulargenetik prä- und frühklinischer Tumore <i>Abbas Agaimy, Erlangen</i>
16.50 – 17.15	Historische und moderne Differentialdiagnosen zu GIST <i>Hans-Ulrich Schildhaus, Bonn</i>
17.15 – 17.45	Hämangioperizytom – eine verschwundene Entität? <i>Thomas Mentzel, Friedrichshafen</i>
17.45 – 18.30	Neues zum Lungencarcinom: Diagnostik, TNM-Stadien und Leitlinien <i>Rainer Maria Bohle, Homburg/Saar</i>
18.30 – 19.00	Tumoren der inneren Nase <i>Konrad Donhuijsen, Braunschweig</i>
ab 19.15	PATHO Dinner oder „Diner Karambolage“

Vorträge PATHO Update II

3 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

Mikroskopierkurs „Polypenparade“ des
Colorectum:

3 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

Qualitätszirkel Leberbiopsie:

5 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

08.15 – 09.00 Nierentumore: „Die Neuen in der WHO“
Arndt Hartmann, Erlangen

09.00 – 10.00  Pitfalls in der Diagnostik von Prostata-
stanzen (Teil 2 – Fortsetzung von 2009)
*Isabell Sesterhenn, Washington/USA und
Nicolas Wernert, Bonn*

10.00 – 10.45 Kopf-Hals-Pathologie: „Tête-à-tête des
Lymphatischen mit dem Epithelialen“
Stephan Ihrler, München

10.45 – 11.15 PAUSE

11.15 – 11.35 Optimierte Diagnostik HPV-induzierter
Zell-Zyklusstörungen
Henrik Griesser, Köln

11.35 – 12.15 „Polypenparade“ des Colorectum mit
Lösung des Schnittseminars
*Michael Vieth, Bayreuth und
Gerhard Seitz, Bamberg*

ab 12.15 **Qualitätszirkel Klinische Pathologie**
Leberbiopsie: Portalfeld und Gallengang
im Blickwinkel
Herbert Koch, Bayreuth



Achtung: Für das Schnittseminar „Polypenparade“ des
Colorectum stehen Ihnen im Raum 10 (Medienannah-
me) Mikroskope und Schnittpräparate zur Verfügung. Die
Auflösung erfolgt am Sonntag, 31.01.2010 von 11.35 bis
12.15 Uhr im Plenum während des Vortrages von Michael
Vieth und Gerhard Seitz.

Alphabetische Adressliste der Referenten

Dr. med. Ralf Adrion
Frauenklinik
Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Priv. Doz. Dr. med. Abbas Agaimy
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum
Erlangen-Nürnberg
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

Prof. Dr. rer. nat. Michael Bach
Augenklinik
Universitätsklinikum Freiburg
Kilianstr. 5
79106 Freiburg

Dr. med. Ehrentraud Bayer
Labor für Zytologie und
Zytogenetik
Mörikestr. 77
57074 Siegen

Silvia Behnke
Institut für Klinische Pathologie
Universitätsspital Zürich
Schmelzebergstr. 12
8091 Zürich
Schweiz

Judith Bensheimer
Thermo Fisher Scientific GmbH
Im Steingrund 4 – 6
63303 Dreieich

Prof. Dr. med. Rainer Maria Bohle
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum
des Saarlandes
66421 Homburg/Saar

Dr. med. Norbert Bruckner
Praxis für Radiologische
Diagnostik
Willy-Lessing-Str. 8
96047 Bamberg

Dr. rer. nat. Renate Burgemeister
Carl Zeiss Microlmaging GmbH
Kistlerhofstr. 75
81379 München

Judith Clees
Dako Deutschland GmbH
Stresemannstr. 161
22769 Hamburg

Dr. rer. nat. Karsten Debel
Zytomed Systems GmbH
Anhaltiner Str. 22
14163 Berlin

Dr. med. Thomas Decker
Institut für Pathologie
Klinikum Neubrandenburg
Salvador-Allende-Str. 30
17036 Neubrandenburg

Bill DeSalvo
Lean Six Sigma - Sonora Quest
Phoenix
USA

Prof. Dr. med. Konrad Donhuijsen
Institut für Pathologie
Klinikum Braunschweig
Celler Str. 38
38114 Braunschweig

Adelheid Egdmann
Am Kressenstein 48a
90427 Nürnberg

Hiltrud Emonds
Verband Deutscher Cytologisch
Tätiger Assistenten e. V.
Postfach 50 21 61
50981 Köln

Dr. med. Knut Engels
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Primaria Dr. Christa Freibauer
Institut für klinische Pathologie
Landesklinikum Weinviertel
Mistelbach
Lichtensteinstr. 67
2130 Mistelbach
Österreich

Christine Frohberg
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Dr. rer. nat. Ralf Greim
Zytomed Systems GmbH
Anhaltiner Str. 22
14163 Berlin

Alphabetische Adressliste der Referenten

Prof. Dr. med. Henrik Griesser
Zentrum für Pathologie und
Zytodiagnostik
Emil-Hoffmann-Str. 7a
50996 Köln

Dr. med. Michaela Grosse-Holz
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Ulrike Hampacher
Pathologie Nordhessen
Wilhelmshöher Allee 287
34131 Kassel

Prof. Dr. med. Arndt Hartmann
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum
Erlangen-Nürnberg
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

Prof. Dr. med. Rolf-Peter Henke
Institut für Pathologie
Taubenstr. 28
26122 Oldenburg

Priv. Doz. Dr. med. Stephan Ihrler
Institut für Pathologie
LMU München
Thalkirchner Str. 36
80337 München

Sylvia Katzke
Roche Diagnostics GmbH
Inselkammerstr. 8
82008 Unterhaching

Priv. Doz. Dr. med. Udo Kellner
Institut für Pathologie
Klinikum Minden
Hans-Nolte-Str. 1
32429 Minden

Prof. Dr. med. Herbert Koch
Institut für Pathologie
Klinikum Bayreuth
Preuschwitzer Str. 101
95445 Bayreuth

Dipl.-Ing. (FH) Henning Kolter
Kolter Ingenieur Büro
Am Mönchsbad 1
96163 Gundelsheim

Dr. rer. nat. Lars Koop
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen

Prof. Dr. med. Veit Krenn
Praxis für Pathologie
Moltkestr. 32
54292 Trier

Ingeborg Krug
Dako Deutschland GmbH
Stresemannstr. 161
22769 Hamburg

Prof. Dr. med. Sigurd Lax
Institut für Pathologie
LKH Graz West
Göstinger Str. 22
8020 Graz
Österreich

Dr. rer. nat. Sandra Landwehr
Institut für Pathologie
Medizinische Hochschule
Hannover
Carl-Neuberg Str. 1
30625 Hannover

Priv. Doz. Dr. med. Annette Lebeau
Gemeinschaftspraxis
für Pathologie
Pferdemarkt 12
23552 Lübeck

Michaela Leisser
Institut für klinische Pathologie
Landesklinikum Weinviertel
Mistelbach
Lichtensteinstr. 67
2130 Mistelbach
Österreich

Ralf Lieberz
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Stefanie Löcker
Institut für Pathologie
LKH Graz West
Göstinger Str. 22
8020 Graz
Österreich

Ursula Lohlein
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Alphabetische Adressliste der Referenten

Dr. rer. nat. Kristina Lotz
DCS Innovative Diagnostik
Systeme GmbH
Poppenbütteler Chaussee 36
22397 Hamburg

Brigitte Marx
Institut für Pathologie
Klinikum Minden
Hans-Nolte-Str. 1
32429 Minden

Dr. med. habil. Thomas Mentzel
Dermatohistopathologische
Gemeinschaftspraxis
Siemensstr. 6/1
88048 Friedrichshafen

Dr. Kurt Metz
Dako Deutschland GmbH
Stresemann Str. 161
22769 Hamburg

Yvonne Michel
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Dr. med. Heinrich Neumann
Gemeinschaftspraxis für
Pathologie
Hagenstr. 14
48529 Nordhorn

Sabine Noll
DCS Innovative Diagnostik
Systeme GmbH
Poppenbütteler Chaussee 36
22397 Hamburg

Dr. med. Torsten Ottilinger
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Bettina Pehle
Zytomed Systems GmbH
Anhaltiner Str. 22
14163 Berlin

Dr. med. Ulrich Poske
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Dr. med. Kurt Prein
Institut für Pathologie
LKH Graz West
Göstinger Str. 22
8020 Graz
Österreich

Christine Reischl
Institut für Pathologie
Städtisches Klinikum
München-Schwabing
Kölner Platz 1
80804 München

Priv. Doz. Dr. med. Thomas Rüdiger
Institut für Pathologie
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Moltkestr. 90
76133 Karlsruhe

Prof. Dr. med. Josef Rüschoff
Pathologie Nordhessen
Wilhelmshöher Allee 287
34131 Kassel

Prof. Dr. med. Ales Ryska
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Hradec Kralove
50005 Hradec Kralove
Tschechische Republik

Dr. med. Arno Schad
Institut für Pathologie
Johannes Gutenberg Universität
Langenbeckstr. 1
55101 Mainz

Prof. Dr. med. Burkhard Schauf
Frauenklinik
Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Mathias Scheler
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Dr. med. Hans-Ulrich Schildhaus
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

Dr. Christoph Schindler
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Alphabetische Adressliste der Referenten

Prof. Dr. med. Gerhard Seitz
Praxis & Institut für Pathologie
am Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

MD Isabell A. Sesterhenn
Center for Prostate Disease
Research
1530 East Jefferson Street
20852 Rockville
USA

Prof. Dr. med. Hans-Peter Sinn
Sektion für Gynäkologische
Pathologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 220
69120 Heidelberg

Sven Sostak
Weinkauf Medizin- und
Umwelttechnik
Ahornweg 4A
91301 Forchheim

Prof. Dr. med. Karl Sotlar
Institut für Pathologie
LMU München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Dr. rer. nat. Nicole Stumpp
medac GmbH
Theaterstr. 6
22880 Wedel

Heike Thiel
Zytologisches Laboratorium
Grimsehlstr. 8a
37574 Einbeck

Dr. med. Markus Tiemann
Institut für Hämatopathologie
Fangdieckstr. 75a
22547 Hamburg

Volker Traumann
Bamberger Kurzfilmtage e.V.
Dr.-von-Schmitt-Str. 20
96050 Bamberg

Sabine Tyczka
Coaching & Personalentwicklung
Altenburger Str. 81
96049 Bamberg

Priv. Doz. Dr. med. Michael Vieth
Institut für Pathologie
Klinikum Bayreuth
Preuschwitzer Str. 101
95445 Bayreuth

Dr. med. Hildegard Volkholz
Institut für Pathologie
Klinikum Bayreuth
Preuschwitzer Str. 101
95445 Bayreuth

Priv. Doz. Dr. med.
Reinhard von Wasielewski
Institut für Pathologie
Klinik Bad Münden
Hannoversche Str. 24
31848 Bad Münden

Prof. Dr. med. Nicolas Wernert
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

Kerstin Weyrauch
Zytomed Systems GmbH
Anhaltiner Str. 22
14163 Berlin

Johanna Wezgowiec
Institut für Pathologie
Klinikum Duisburg
In den Rehwiesen 9 – 11
47055 Duisburg

Kontakte und allgemeine Hinweise

Tagungsort:

WELCOME Hotel Bamberg
Mußstraße 7
96047 Bamberg
www.welcome-hotels.com

Tagungsbüro:

WELCOME Hotel Bamberg (in der Lobby)
Freitag, 29.01.2010: 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 30.01.2010: 08.00 – 18.00 Uhr

Zimmerreservierung:

Direkt bei den Hotels mittels beigefügtem Formular.

Voranmeldefrist:

Anmeldung nach dem 12.01.2010 bitte ausschließlich vor Ort im Tagungsbüro.



Kontakte und allgemeine Hinweise

Anmeldegebühren

Die Buchung von Workshops und Kursen ist nur mit Buchung des HISTO, CYTO oder PATHO Update möglich.	Anmeldung/ Zahlung bis 11.12.2009	Anmeldung/ Zahlung nach 11.12.2009 u. vor Ort
MTA		
HISTO Update I + II	EUR 90,00	EUR 120,00
Workshops	EUR 25,00	EUR 30,00
Mikroskopierkurs MTA	EUR 30,00	EUR 35,00
Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 20,00
Trainingscamp MTA/PathologInnen (TC2)	EUR 30,00	EUR 50,00
Trainingscamp Leitende MTA's (TC3)	EUR 55,00	EUR 65,00
MTA-SchülerInnen (mit Kopie Schülerschein!)		
HISTO Update I + II	EUR 10,00	EUR 10,00
Workshops, Mikroskopier- und Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 10,00
VDCA-Mitglieder		
CYTO Update	EUR 90,00	EUR 120,00
VDCA – 4 Mikroskopierkurse mit Vorträgen	EUR 100,00	EUR 125,00
Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 20,00
VDCA-Nichtmitglieder		
CYTO Update	EUR 90,00	EUR 120,00
VDCA – 4 Mikroskopierkurse mit Vorträgen	EUR 130,00	EUR 175,00
Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 20,00
PathologInnen		
PATHO Update I + II (inkl. Vortrags-CD) (berechtigt auch zur Teilnahme an den Vorträgen des Histo Updates)	EUR 140,00	EUR 160,00
Trainingscamp m. Qualitätszirkel PathologInnen (TC1)	EUR 60,00	EUR 75,00
Trainingscamp MTA/ PathologInnen (TC2)	EUR 30,00	EUR 50,00

Kontakte und allgemeine Hinweise

Für die Teilnahme an der Tagung ist grundsätzlich die Anmeldegebühr für das HISTO, CYTO oder PATHO Update zu entrichten. Dies schließt den Besuch der Eröffnungsveranstaltung und der wissenschaftlichen Vorträge ein.

Für die Workshops, Kompakt- und Mikroskopierkurse sowie Trainingscamps fällt eine gesonderte Gebühr an. Die Buchung dieser ist nur in Verbindung mit einer Teilnahme an einem der Updates möglich.

Zahlungsweise:

Bitte nehmen Sie eine Überweisung an die EMC GmbH auf folgendes Konto vor:

Verwendungszweck	Name + 81620
Bank	Stadtsparkasse München
BLZ	701 500 00
Kto.	111 102 448
IBAN	DE 36 7015 0000 0111 1024 48
BIC	SSKMDEMM

Erst nach erfolgter Bezahlung sowie Rückbestätigung durch EMC ist Ihre Anmeldung verbindlich und Ihr Kursplatz gesichert. Sollten Sie innerhalb von 10 Tagen nach Überweisung nichts hören, bitten wir Sie EMC zu kontaktieren.

Vor Ort können Sie die Teilnahmegebühren auch in bar bezahlen. Bitte beachten Sie, dass eine Zahlung per Kreditkarte bzw. EC-Karte nicht möglich ist.

Rückerstattung:

Bei Abmeldung bis zum 11.12.2009 (Poststempel) werden die Anmeldegebühren abzüglich EUR 10,00 Bearbeitungsgebühr rückerstattet. Nach diesem Termin ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Namensschild:

Ihr Namensschild erhalten Sie bei Ankunft und vorliegender Zahlung am Tagungsbüro in der Lobby des WELCOME Hotels Bamberg. Das Namensschild ist zugleich die Zutrittsberechtigung zu den Vortragsräumen, bitte tragen Sie dieses gut sichtbar. Bei Verlust des Namensschildes fällt eine Sicherheitsgebühr in Höhe von EUR 5,00 an.

Kontakte und allgemeine Hinweise

Vergabe der Zertifizierungspunkte

MTA

Eine allgemeine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt und vor Ort am Tagungsbüro ausgegeben.

CYTO-AssistentInnen

Bitte tragen Sie sich in die Unterschriftenlisten ein, die im Raum ausliegen! Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie nach Kursende von Ihrem Kursleiter.

Samstag, 29.01.2010:

- CYTO Update (Vorträge und Mikroskopierkurse)
IAC Certificate: 8 Punkte

PathologInnen

Bitte tragen Sie sich **jeden Tag** in die Unterschriftenlisten am Tagungsbüro ein! Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie nach der Veranstaltung am Tagungsbüro.

Freitag, 29.01.2010

- HISTO Update (Vorträge)
7 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
- Trainingscamp mit Qualitätszirkel für PathologInnen
Trainingscamp:
3 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
Qualitätszirkel:
5 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

Samstag, 30.01.2010

- Trainingscamp für MTA und PathologInnen
2 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
- PATHO Update I (Vorträge)
8 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
- Cyto Update (Mikroskopierkurse)
12 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
(3 Punkte pro Kurs)

Sonntag, 31.01.2010

- Patho Update II (Vorträge)
Patho Update:
3 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
Mikroskopierkurs „Polypenparade“ des Colorectum:
3 Punkte der Bayr. Landesärztekammer
Qualitätszirkel Leberbiopsie:
5 Punkte der Bayr. Landesärztekammer

Aussteller

A. Menarini Diagnostics Deutschland Division der Berlin-Chemie AG

Glienicker Weg 125, 12489 Berlin
Tel. 030-6707 3000, Fax 030-6707 3020,
www.menarinidiagnostics.de

Dako Deutschland GmbH

Stresemannstr. 161, 22769 Hamburg
Tel. 040-6969 470, Fax 040-6952 741, www.dakogmbh.de

DCS Innovative Diagnostik Systeme GmbH & Co.KG

Poppenbütteler Chaussee 36, 22397 Hamburg
Tel. 040-6076700, Fax 040-6076760
www.dcs-diagnostics.de

dc-systeme Informatik GmbH

Kettwiger Straße 26, 42579 Heiligenhaus
Tel. 02056-261 0, Fax 0256-261 260, www.dc-systeme.de

DIAPATH S.p.A.

Via P. Savoldini n. 71, 24057 Martinengo (BG), Italien
Tel. +39 0363-9864 37, Fax +39 0363-9480 00,
www.diapath.com

engelbrecht medizin- und labortechnik GmbH

Tiefenbachweg 13, 34295 Edermünde
Tel. 05603-7120, Fax 05603-7220, www.engelbrecht.de

Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH

Arzbergerstraße 10, 82211 Herrsching
Tel. 08151-375 139, Fax 08151-375 111, www.hamamatsu.de

Heraeus Kulzer GmbH

Philipp-Reis-Straße 8/13, 61273 Wehrheim
Tel. 06081-9590, Fax 06081-9593 98, www.kulzer-technik.de

Andreas Hettich GmbH & Co. KG

Föhrenstr. 12, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-705 0, Fax: 07461-705 125, www.hettichlab.com

Hologic Deutschland GmbH

Lyoner Str. 15, 60528 Frankfurt
Tel. 069-6605937-11, Fax 069-6605937-50, www.hologic.de

KABE LABORTECHNIK GmbH

Jägerhofstraße 17, 51588 Nümbrecht-Elsenroth
Tel. 02293-9132-48, Fax 02293-3823,
www.kabe-labortechnik.de

Keyence Deutschland GmbH

Siemensstr. 1, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102-3689-0, Fax 06102-3689-100, www.keyence.de

Krankenhaus- und Laborbedarf Manfred Fremdling

Geberskirchen 3, 84095 Fürth/Landshut
Tel. 08708-9216 0, Fax 08708-92165

Aussteller

Leica Microsystems Vertrieb GmbH

Ernst-Leitz-Straße 17 – 37, 35578 Wetzlar
Tel. 06441-2940 00, Fax 06441-2941 55,
www.leica-microsystems.de

medac GmbH

Theaterstraße 6, 22880 Wedel
Tel. 04103-8006 0, Fax 04103-8006 100, www.medac.de

Medite GmbH

Wollenweberstraße 12, 31303 Burgdorf
Tel. 05136-8884 0, Fax 05136-8884 55, www.medite.de

Merck KGaA

Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt
Tel. 06151-72 0, Fax 06151-7220 00, www.merck.de

Merck Pharma GmbH

Alsfelder Straße 17, 64289 Darmstadt
Tel. 06151-62850, Fax 06151-6285-821
www.merck-pharma.de

mtm laboratories AG

Im Neuenheimer Feld 583, 69120 Heidelberg
Tel. 06221-64966-240, Fax 06221-64966-10,
www.mtmlabs.com

Nikon GmbH

Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf
Tel. 0211-9414-424, Fax 0211-9414-322, www.nikon.de

Pathisto Wendt GmbH & Co. KG

Oesederstraße 1, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401-8605 0, Fax 05401-8605 11,
www.wendt-maschinenbau.de

patho-service GmbH

Unterberg 20, 21033 Hamburg
Tel. 040-79419339, Fax 040-79419344, www.patho-service.de

Pegasus Datensysteme

Josephsburgstraße 75, 81673 München
Tel. 089-4366 0550, Fax 089-4366 0550,
www.pegasus-zytologie.de

pfm Produkte für die Medizin AG

Wankelstraße 60, 50996 Köln
Tel. 02236-9641 0, Fax 02236-9641 20, www.pfm-ag.de

PSI Pool of Scientific Instruments Grünewald GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 1, 69514 Laudendach
Tel. 06201-7134 3, Fax 06201-4554 2,
www.psi-gruenewald.de

quartett Immun. + Biotechn. GmbH

Schichauweg 16, 12307 Berlin
Tel. 030-7659250, Fax 030-765925-55

Aussteller

Ralf W. Weinkauf Medizin- und Umwelttechnik

Ahornweg 4A, 91301 Forchheim
Tel. 09191-9706 61, Fax 09191-9706 65,
www.weinkauf-medizintechnik.de

RESOLAB Laborbedarf

Rolandstraße 24, 32547 Bad Oeynhausen
Tel. 0180-2152 925, Fax 0180-2152 926, www.resolab.de

R. Langenbrinck Labor- und Medizintechnik

Im Hausgrün 13, 79312 Emmendingen
Tel. 07641-5492 5, Fax 07641-5490 6,
www.langenbrinck.com

Roche Diagnostics GmbH

Büro München Ventana
Inselkammerstraße 8, 82008 Unterhaching
Tel. 089- 5490 7234, Fax 089-5490 7240, www.roche.com

Sakura Finetek Germany GmbH

Innere Neumatten 20, 79219 Staufen
Tel. 07633-9331 010, Fax 07633-9331 029,
www.sakuraeu.com

SAV LP

Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach a. Inn
Tel. 08034-9098 00, Fax 08034-9098 070, www.sav-lp.de

THARMAC GmbH

Drosselweg 1, 35647 Waldsolms
Tel. 06085-9899 919, Fax 06085-9899 920,
www.tharmac.de

Thermo Fisher Scientific GmbH

Im Steingrund 4-6, 63303 Dreieich
Tel. 06103-4081 232, Fax 06103-4081 212,
www.thermofisher.com

Trommsdorff GmbH & Co. KG Arzneimittel

Trommsdorff Str. 2 – 6, 52475 Alsdorf
Tel. 02404-553304, Fax 02404-5535304
www.trommsdorff.de

W. Reichert-LABTEC

Service und Vertrieb Labortechnik
Stobäusstraße 28, 82515 Wolfratshausen
Tel. 08171-2160 23, Fax 08171-2670 961,
www.reichert-labtec.de

W. Vogel GmbH & Co. KG

Marburger Straße 81, 35396 Gießen
Tel. 0641-9323 10, Fax 0641-3922 1,
www.vogel-giessen.de

Zytomed Systems GmbH

Anhaltinerstraße 22, 14163 Berlin
Tel. 030-8049 8499 0, Fax 030-8049 8499 9,
www.zytomed-systems.de

Sponsoren

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für Ihre großzügige Unterstützung:

**A. Menarini Diagnostics Deutschland
Division der Berlin-Chemie AG**

Glienicker Weg 125, 12489 Berlin
Tel. 030-6707 3000, Fax 030-6707 3020,
www.menariniagnostics.de

Dr. K. Hollborn & Söhne GmbH & Co. KG

Brahestraße 13, 04347 Leipzig
Tel. 0341-2334 405, Fax 0341-2334 406, www.hollborn.de

G-tec GmbH

Kolpingstraße 5, 46483 Wesel
Tel. 0281-1647 00, Fax 0281-1647 016, www.g-tec-wesel.de

Medite GmbH

Wollenweberstraße 12, 31303 Burgdorf
Tel. 05136-8884 0, Fax 05136-8884 55, www.medite.de

mtm laboratories AG

Im Neuenheimer Feld 583, 69120 Heidelberg
Tel. 06221-64966-240, Fax 06221-64966-10,
www.mtmlabs.com

Novartis Pharma GmbH

Roonstraße 25, 90429 Nürnberg
Tel. 0911-2730, Fax 0911-2731 2317, www.novartis.de

Roche Pharma AG

Emil-Barell-Straße 1, 79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. 07624-140, Fax 07624-1433 66, www.roche.de

Sakura Finetek Germany GmbH

Innere Neumatten 20, 79219 Staufen
Tel. 07633-9331 010, Fax 07633-9331 029,
www.sakuraeu.com

Thermo Fisher Scientific GmbH

Im Steingrund 4-6, 63303 Dreieich
Tel. 06103-4081 232, Fax 06103-4081 212,
www.thermofisher.com

Stand: bei Drucklegung

Mit freundlicher Unterstützung:

Fotografische Betreuung durch Photo Grysa

Bestellung von Kongress-Foto-CD's und Kongress-Foto-
büchern der vergangenen Morphologietage für nur
EUR 25,00 bzw. EUR 65,00 unter photogrysa@freenet.de



Adelbert Heil, Bildhauer
„Was uns denkt, trägt und leitet“

„Auf bald in Bamberg!“



Für Ihre Notizen

Nicht vergessen:

21. - 23.01.2011 Bamberger Morphologietage!



ZEIT IST
EIN GESCHENK

Glivec schenkt Ihren CML- und GIST-Patienten ein längeres Leben.*

*CML: O'Brien SG et al., Blood, Volume 112, Issue 11, November 16, 2008; Abstract 186, oral presentation
GIST: Blanke C et al., ASCO Gastrointestinal Cancer Symposia 2004 und 2006, Abstracts 2 und 7 sowie oral presentations



Molekulares Ziel. Perspektive Leben.

www.glivec.de

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

Glivec® 100 mg/ - 400 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Imatinib. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 100 mg/400 mg Imatinib (als Mesilat) sowie mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E172), Eisenoxidhydrat x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom (bcr-abl)-positiver (Ph+) chronischer myeloischer Leukämie (CML), für die eine Knochenmark-Transplantation als Erstbehandlungsmöglichkeit nicht in Betracht gezogen wird, mit Ph+ CML in der chronischen Phase nach Versagen einer Interferon-Alpha-Therapie, in der akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise. Behandlung von Erwachsenen mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom-positiver akuter lymphatischer Leukämie (Ph+ ALL) in Kombination mit einer Chemotherapie. Behandlung von Erwachsenen mit rezidivierender oder refraktärer Ph+ ALL als Monotherapie. Behandlung von Erwachsenen mit myelodysplastischen/myeloproliferativen Erkrankungen (MDS/MPD) in Verbindung mit Genumlagerungen des PDGF-Rezeptors (platelet-derived growth factor). Behandlung von Erwachsenen mit fortgeschrittenem hypereosinophilen Syndrom (HES) und/oder chronischer eosinophiler Leukämie (CEL) mit FIP1L1-PDGFR α -Umlagerung. Behandlung von Erwachsenen mit c-Kit-(CD117)-positiven nicht resezierbaren und/oder metastasierten malignen gastrointestinalen Stromatomen (GIST). Adjuvante Behandlung von Erwachsenen mit signifikantem Risiko eines Rezidives nach Resektion c-KIT-(CD117)-positiver GIST. Patienten mit einem niedrigen oder sehr niedrigen Rezidivrisiko sollten keine adjuvante Behandlung erhalten. Behandlung von Erwachsenen mit nicht resezierbarem Dermatofibrosarcoma protuberans (DFSP) und von Erwachsenen mit rezidivierendem und/oder metastasiertem DFSP, die für eine chirurgische Behandlung nicht in Frage kommen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Dyspepsie, Abdominalschmerzen, periorbitale Ödeme, Dermatitis/Ekzem/Hautausschlag, Muskelspasmen und Muskelkrämpfe, Muskel- und Skelettschmerzen einschl. Myalgie, Arthralgie, Knochenschmerzen, Flüssigkeitsretention und periphere Ödeme, Müdigkeit, Gewichtszunahme. *Häufig:* Pancytopenie, fiebrige Neutropenie, Appetitlosigkeit, Schwindel, Geschmacksstörungen, Parästhesie, Hypästhesie, Schlaflosigkeit, Konjunktivitis, vermehrter Tränenfluss, verschwommenes Sehen, trockene Augen, Augenlidödem, Bindehautblutung, plötzliche Hautrötung („Flushing“), Hämorrhagie, Epistaxis, Dyspnoe, Husten, geblähter Bauch, Flatulenz, Verstopfung, Magen- und Speiseröhrenreflux, Mundtrockenheit, Gastritis, erhöhte Leberenzyme, Gesichtsschwellen, Pruritus, Erythem, trockene Haut, Lichtempfindlichkeitsreaktionen, Alopezie, nächtliches Schwitzen, Anschwellen der Gelenke, Fieberzustand, Schwäche, Schüttelfrost, generalisierte Ödeme des Unterhautgewebes (Anasarka), Kältegefühl, Gewichtsverlust. *Geliegendlich:* Sepsis, Pneumonie, Herpes simplex, Herpes zoster, Infektionen der oberen Atemwege, Gastroenteritis, Nasopharyngitis, Sinusitis, Hautinfektion, Influenza, Harnwegsinfektionen, Knochenmarkdepression, Thrombozythämie, Lymphozytopenie, Eosinophilie, Lymphadenopathie, Dehydration, Hyperurikämie, Hypokaliämie, Hyperkalzämie, Hyperglykämie, Hyponatriämie, verstärkter oder verminderter Appetit, Gicht, Hypophosphatämie, Depression, Angstzustände, verminderte Libido, Synkope, periphere Neuropathie, Schläfrigkeit, Migräne, Gedächtnisschwäche, Ischiasbeschwerden, „Restless Leg Syndrom“, Tremor, Hirnblutung, Augenreizung, Augenschmerzen, Augenhöhlenödem, Glaskörperhämorrhagie, Retinalblutungen, Blepharitis, Makulaödem, Schwindel, Tinnitus, Hörverlust, Stauungsherzinsuffizienz, Lungenödem, Palpitationen, Tachykardie, Hämatom, Hypertonie, Hypotonie, peripheres Kältegefühl, Raynaud-Syndrom, Pleuraerguss, Rachen- und Kehlkopfschmerzen, Pharyngitis, GI-Blutungen, Meläna, Aszites, Magengeschwür, Stomatitis, Mundulzera, Ösophagitis, Hämatemesis, Lippenentzündung, Dysphagie, Aufstoßen, Pankreatitis, Gelbsucht, Hepatitis, Hyperbilirubinämie, pustulöser Hautausschlag, Hautblutungen, vermehrte Tendenz zu blauen Flecken, Follikulitis, Petechien, Kontusion, vermehrtes Schwitzen, Urtikaria, Brüchigwerden der Nägel, Purpura, Hypotrichose, Hyper- und Hypopigmentation der Haut, Psoriasis, exfoliative Dermatitis, bullöser Hautausschlag, Gelenk- und Muskelsteifigkeit, akutes Nierenversagen, Nierenschmerzen, erhöhte Miktionsfrequenz, Hämaturie, Gynäkomastie, Brustvergrößerung, Skrotumödem, Menorrhagie, Schmerzen der Brustwarzen, Störungen der Sexualfunktion, erektile Dysfunktion, unregelm. Menstruation, Brustschmerzen, allgem. Krankheitsgefühl, erhöhte Werte für alkalische Phosphatase, Kreatinin, Kreatinphosphokinase und Laktatdehydrogenase im Blut. *Selten:* Pilzinfektionen, hämolytische Anämie, Hyperkaliämie, Hypomagnesiämie, Verwirrung, Sehnenentzündung, erhöhter intrakranieller Druck, Konvulsionen, Papillenödem, Katarakt, Glaukom, Perikarderguss, Arrhythmie, Vorhofflimmern, Herzstillstand, Myokardinfarkt, Angina pectoris, Rippenfellschmerzen, pulmonale Hypertonie, Lungenblutung, Lungenfibrose, Kolitis, Ileus, Darmentzündung, Leberschmerzen, Lebernekrose, Verfärbung der Nägel, angioneurotisches Ödem, Erythema multiforme, leukozytoklastische Vaskulitis, blaschenförmiges Exanthem, Stevens-Johnson-Syndrom, akute generalisierte exanthematische Pustulose (AGEP), Sweet-Syndrom, Muskelschwäche, Arthritis, Rhabdomyolyse/Myopathie, hämorrhagisches Corpus luteum/hämorrhagische Ovarialzyste, erhöhte Amylase-Werte im Blut. *Nicht bekannt:* Tumorblutungen/ Tumornekrosen, anaphylaktischer Schock, Perikarditis, Herztamponade, Hirnödem, Glaskörperhämorrhagie, akute respiratorische Insuffizienz, interstitielle Lungenerkrankung, Ileus/Darmobstruktion, gastrointestinale Perforation, Divertikulitis, lichenoides Keratose, Lichen planus, toxische epidermale Nekrolyse, avaskuläre Nekrose/Nekrose des Hüftknochens, Thrombose/Embolie. **Weitere Angaben** siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Darreichungsform und Packungsgrößen:** 100 mg Filmtabletten: Packungen mit 20 (N1) und 60 (N2) Stück; 400 mg Filmtabletten: Packungen mit 30 (N1) und 90 (N3) Stück. Klinikpackung. Stand: Mai 2009 (MS 05/9.12). **Novartis Pharma GmbH, 90327 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax.: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de